

**18/2009**

12. Sept. bis  
25. September

# **Pfarreiblatt**

## **Seelisberg**



**Eidg. Dank- Buss- und Betttag**

# Liturgischer Kalender

---

## Samstag, 12. September

20.00 Eucharistiefeier in der **Pfarrkirche** mit Daniel Guillet und dem Jodelclub Heimelig Buochs

**Stiftjahrzeit** für Adolf und Berta Bader-Truttman und Eltern, Sonnegg

**Stiftjahrzeit** für Josef Achermann und Familie, Hinterdorf, Buochs

**Stiftjahrzeit** für Josef Barmettler, Vorder-Stadeli, Buochs

## Sonntag, 13. September

09.00 Eucharistiefeier mit Mariannahiller Pater, Altdorf

**Stiftjahrzeit** für Josef und Marie Achermann-Huser und Familie, Steckenmatt

**Stiftjahrzeit** für Alois und Berta Huser-Achermann und Familie, Steckenmatt

Kollekte für Schweizer Pfarreien im Zeichen der Solidarität

## Mittwoch, 16. Sept.

09.00 Wortgottesdienst mit Klara Niederberger in der St. Annakapelle, Volligen

## Samstag, 19. September

19.30 **Kein Gottesdienst** in der Kapelle

## Sonntag, 20. September Eidg. Bettag

09.00 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet  
**Gedächtnis** der Routiers

Suisses, Sekt. Nidwalden, Seelisberg und Engelberg für die lebenden und verstorbenen Mitglieder, besonders für Sepp Herger, Ennetbürgen  
**Stiftjahrzeit** für Marie Ziegler-Truttman, Altdorf ehem.

Wissig

**Stiftjahrzeit** für Hermann und Marie Gisler-Aschwanden und Familie, Oberdorf

**Kollekte** für Fonds für nicht versicherte Elementarschäden im Kanton Uri

## Mittwoch, 23. Sept.

09.00 Eucharistiefeier in der Kapelle mit Daniel Guillet

## Freitag, 25. Sept.

Mittagstreff im Hotel Tell

## Redaktionsschluss Pfarreiblatt:

**Nr. 19/09: 16.09.2009**

*26.09. bis 09.10.2009*

# Wichtige Adressen

Daniel Guillet,  
Pfarradministrator  
Postfach 48  
Seestr. 18  
6375 Beckenried  
079 437 53 49  
041 622 12 06  
[daniel.guillet@beckenried.ch](mailto:daniel.guillet@beckenried.ch)

Sekretariat:  
Marcelle Berlinger  
Telefon: 041 820 12 88  
Fax: 041 820 38 91  
[pfarramt@seelisberg.ch](mailto:pfarramt@seelisberg.ch)  
Mittwoch 08.00 bis 11.30  
und Donnerstag 13.30 bis  
17.30 Uhr

Religionsunterricht:  
Priska Ziegler  
041 320 50 39  
079 823 52 43

Sakristan Pfarrkirche  
Josef Zwysig  
041 820 19 50  
079 478 85 63

Sakristanin Kapelle MSB  
Monika Huser  
041 820 24 92

Kirchenratspräsident  
Alfred Zwysig, Volligen14  
041 820 17 84

## Mittags Tisch

**Freitag, 25.09.2009  
im Hotel Tell!**

## Fusspflagedienst Seelisberg

23.09. 09 im Pfarrhaus

Anmeldung an:  
Bernadette Bissig:

**041 870 28 76**



# Bettag

---

Der eidgenössische Dank-, Buss-, und Betttag ist ein neuerer Brauch. Es handelt sich dabei nicht um einen weltkirchlichen Feiertag, sondern um schweizerisches Brauchtum, das im staatlichen und reformierten Bereich entstanden ist. Ähnliche Feste sind in anderen Ländern teilweise auch verbreitet. Allgemeine Dank- und Bussfeiern sind schon seit ein paar tausend Jahren bekannt. Schon im Alten Testament finden wir bei den Israeliten solche Bräuche. Das Christentum, das aus dem Judentum entstanden ist, hat diese Tradition vor allem in schweren Zeiten weitergeführt. In eidgenössischen Tagsatzungen des Spätmittelalters werden solche Tage thematisiert und empfohlen. Wohl die bekanntesten frühen Bett- und Busstage sind:

- 1572 Gebet nach der Bartholomäusnacht in Zürich für die verfolgten Hugenotten
- 1639 Buss- und Betttag nach Seuchen während des Dreissigjährigen Krieges
- 1651 Gebet wegen des Erdbebens von 1650 in Zürich



Der gesamtschweizerische Betttag ist im Zusammenhang mit der Entstehung des Bundesstaates entstanden. Zum ersten Dank-, Buss- und Betttag kam es am 8. September 1796. Seit 1832 haben wir als Datum den dritten Sonntag im September in allen Kantonen ausser Genf. 1848 kam der Bundesstaat nach einem langen und schwierigen Prozess zustande. Der Friede zwischen Reformierten und Katholiken war noch nicht

ganz gefestigt. Darum wird seit dieser Zeit auch der ökumenische Charakter hervorgehoben, wo man die gemeinsamen christlichen Wurzeln betont. Der gegenseitige Respekt kommt seither immer mehr zum Tragen. In den reformierten Kirchen, die mit dem Staat eng verbunden sind, werden oft Betttagsmandate von den Regierungen verlesen. Bei uns kennt man das Mandat der Schweizer Bischofskonferenz. Dies ist für die Bischöfe eine gute Möglichkeit, wichtige Gedanken an die Basis zu bringen. So kommt eine gewisse Verbindung zwischen den Bistumsleitungen und dem Volk zustande, was ich wichtig finde. Diesen Draht könnte man sicher noch weiter intensivieren, nicht zuletzt auch, um Missverständnisse aus dem Weg zu räumen.

In gewissen Kantonen, vor allem reformierten, wird der Busscharakter an diesem Tag stark betont. Im Kanton Zürich waren beispielsweise bis im Jahr 2000 Schiessübungen, Sport- und Tanzveranstaltungen verboten. Ausstellungen, Kinos und Museen blieben geschlossen. Heute sind Veranstaltungen in geschlossenen Räumen erlaubt, nichtkommerzielle Ausstellungen und Museen können ihre Tore öffnen. Schiessübungen und öffentliche nicht religiöse Veranstaltungen sind weiterhin untersagt.

Bei uns in Seelisberg werden wir am diesjährigen Dank-, Buss- und Betttag am **20. September um 9.00 Uhr einen Gottesdienst feiern**. Voller Freude können wir unsere Dankbarkeit zum Ausdruck bringen, dass es uns in vielem so gut geht. Wir sind auch eingeladen, in aller Ruhe nachzudenken, wie wir uns auf eine gute Art und Weise in die weltliche und kirchliche Gemeinschaft einbringen können.

*Daniel Guillet*



### Kantonaler Vortrag Dr. Daniel Wiederkehr



#### Eine Kirche, die dient – oder Von der Bedeutung der Diakonie für das Kirche-Sein heute

Die Diakonie hat für die Kirche die gleiche Bedeutung wie der Gottesdienst und die Verkündigung. Gleichwohl gerät sie leicht unter den Hammer, wenn die pastoralen Prioritäten festgelegt werden. Für die Armen sorgen heute der Staat und viele wohltätige Organisationen, heisst es als Begründung. Da müssten die Kirchen doch nicht auch noch etwas machen!

Daniel Wiederkehr's Studien zu den Möglichkeiten und Grenzen der Pfarreidiakonie im Kanton Zürich werfen einen neuen Blick auf dieses Handlungsfeld und zeigen auf, dass verschiedene Wege zu einer diakonischen Pfarrei führen. Wichtig ist, dass christliche Gemeinden einen davon gehen. Pfarreiangehörige und Mitglieder der Seelsorgeteams sind eingeladen, den für ihre Pfarrei stimmigen Weg zu entdecken.

**Mittwoch 23. September, 19.30 Uhr**  
**Pfarreiheim Stans**

#### **Bibel teilen**

10. September, 20.00 Uhr, Singsaal Allweg  
Alte Texte für Glauben und Leben heute

#### **Bike-Wallfahrt**

11. September, 19.00 Uhr, ab Kirchplatz  
Stansstad

#### **Jugendgottesdienst und Grillplausch**

11. September, 19.00 Uhr, Pfarrkirche  
Beckenried

#### **Mitenand-Abig**

12. September, ab 17.30 Uhr, Mehrzweck-  
anlage St. Jakob  
Unterhaltung (Kirchenchor, Break Dance,  
Volksmusikverein, Steptanz, Turnerinnen,  
Line dance); Köstlichkeiten aus verschiedenen  
Ländern)  
Eintritt mit Speisenbuffet: Fr 20.- (Erw.); Fr.  
10.- Kinder; Fr. 50.- Familie

#### **Unterwegs auf dem Jakobsweg**

12./13. September, Flühli-Ranft bis Brünic;  
Brünic bis Interlaken.  
Infos: Wendelin Fleischli 041 620 54 81

#### **Ex-voto-Bildermalen**

12. September, 09.00 -16.00Uhr, Besamm-  
lung Talstation Niederrickenbach  
Bilder als Ausdruck des Dankes  
Anmeldung: [www.akturel.ch](http://www.akturel.ch)

## Regionale Mitteilungen

### Gemeinde-Parcour

12. September, ab 14.00 Uhr, ab Mehrzweckhalle; 18.00 Uhr gemeinsamer Schlussgottesdienst in der Pfarrkirche; anschliessend Teilete  
Miteinander glauben und Leben in Emmetten

### Väter-Kinder-Wochenende

19./20. September, Jugendherberge Zug  
Infos/Anmeldung: [www.akturel.ch](http://www.akturel.ch)

### Bildstöckliwanderung

20. September, ab Pfarrkirche Ennetmoos, Beginn der Wanderung nach dem Erntedankgottesdienst von 10.00 Uhr

### Familienstag Heaven

20. September, 10.00 - 18.00 Uhr, Areal Airport Buochs AG (Organisation Pfarrei Ennetbürgen)

### Elternkurs: Kinderfragen rund um den Glauben

22. September/19. Oktober/5. und 27. November, 20.00 Uhr, Pfarreiheim Stans (Teilnahme einzelner Abende auch unabhängig möglich). Infos: [www.akturel.ch](http://www.akturel.ch)

### Pfarreifest und Dorfchilbi

26./27. September, Chilezentrum Hergiswil

### 19. September: Schnupperanlass Jubla Ennetbürgen und Blauring Stans-Ennetmoos

Dorfgame mit dem Blauring Stans-Ennetmoos; 14.00 bis 17.00 Uhr, Pfarreiheim Stans

Fruchtsalat-Schmuggelgame mit der Jubla Ennetbürgen; 13.30 bis 17.00 Uhr, Jublahaus (alter Kindergarten)

Infostand für die Eltern an beiden Orten.

### Spring rein –

**tauch in die Welt der Jubla ein!**



### 3 unterschiedliche Stationenwege laden ein, über Glauben und Leben nachzudenken:



*Meditationsweg Kreuz, im Galgenried Stans  
(Infos: bei der Eiche bei Müller Martini)*



*Der Glaubensweg verbindet die Kirchen Dallenwil und  
Büren (Infos: Kirche Büren, Städtlikapelle Dallenwil)*



*Stansstad und sich selbst neu entdecken  
(Infos: in der Pfarrkirche Stansstad)*

## Regionale Mitteilungen

---



**Martina Britschgi,  
MVD Musikverein  
Dallenwil,  
Neu uniformiert**

*Was prägte  
deinen Glauben?*  
Ganz Verschiedene  
alltägliche Lebenssituationen (positive  
und negative).

*In welchen Lebenssituationen spürst du die Kraft des Glaubens?*

Bei Todesfällen half mir der Glaube weiter das Geschehene zu verarbeiten.

*Was hat dein Glauben für Auswirkungen auf dein Leben, deine Lebensgestaltung?*

Ich genieße das Leben so wie es ist. Das Leben jedes Einzelnen von uns ist vorausbestimmt. Man kann es nicht beeinflussen. Wenn etwas Tragisches passiert und wir uns fragen WARUM, entwickelt sich trotz der Tragik irgendwann etwas Positives daraus.

*Was sind Kraftquellen für deinen Glauben?*

Erlebnisse und Gespräche mit der Familie und mit Freunden.

*Ich glaube ... dass nach dem Tod eines Menschen, seine Seele weiterlebt.*

*Die Musikgesellschaft Dallenwil hat ihre Neueinrichtung mit einem Gottesdienst verbunden. Hat Musik(machen) und Glaube für dich etwas miteinander zu tun?*

Der Musikverein Dallenwil umrahmt Gottesdienste, z. B. an Fronleichnam, am Weissen Sonntag, an Allerheiligen. Musik gehört für mich zu einem Gottesdienst, bzw. zum Leben. Wenn ich zusammen mit dem MVD Musik mache, bringen wir Freude in die Gesellschaft.

**Ursula Barmettler,  
Emmetten, Pflegefachfrau  
und Berufsschullehrerin**

*Was prägte deinen  
Glauben?*

Als Tochter eines Sigristen war der katholische Glaube ein prägender Bestandteil der Familie. Wir wohnten direkt neben der Kirche und haben schon dadurch aktiv am Gemeindeleben teilgenommen. In der Jugendarbeit habe ich viele wertvolle Erfahrungen gemacht und Freundschaften geschlossen, die bis heute gehalten haben, obwohl ich nun 700 Kilometer von meinem Heimatort entfernt lebe.



*In welchen Lebenssituationen spürtest du die Kraft des Glaubens?*

In freudigen und traurigen Momenten, bei bevorstehenden Entscheidungen, in der Zuversicht die richtige Entscheidung zu treffen und mit ihr zu leben.

Besonders stark habe ich die Kraft des Glaubens gespürt als wir sechs Wochen nach der Geburt unseres zweiten Kindes bereits wieder Abschied nehmen mussten. Der Glaube hat mir die Kraft gegeben für meine Familie weiterhin da zu sein. Unsagbar dankbar war ich, als ich nochmals einem gesunden Kind das Leben schenken durfte.

*Was hat dein Glaube für Auswirkungen auf dein Leben, auf deine Lebensgestaltung?*

Nächstenliebe ist für mich ein zentraler Aspekt: Nicht nur an sich selber denken, sondern auch für Andere da sein. Ich möchte meinen Kindern und auch im Beruf meinen Lernenden Werte vorleben, die mir wichtig sind und ihnen weiter geben und dadurch einen Beitrag an die Gemeinschaft leisten.

*Ich glaube... dass Zufriedenheit ein Ausdruck von Glauben ist.*

# Anlässe in der Region

## Spiritualität im Kloster St. Klara, Stans

**Sonntag, 20. September,  
17.30 Uhr,** offene Vesper

**Dienstag, 22. September,  
20.00 Uhr**

**Innehalten** – Musik und  
Meditation

## Spiritualität in der Kapuzinerkirche Stans

**Sonntag, 13./20. September,  
07.00 Uhr**

Laudes mit Kommunionfeier

**Dienstag, 15./22. September,  
19.00 Uhr, Heiliggrabkapelle**  
Gebet für den Frieden

**Donnerstag, 24. September,  
14.30 Uhr**

Gottesdienst der Franziskanischen  
Gemeinschaft NW

## Musik, Wort und Tanz

**Samstag, 12. September,  
20.00 Uhr, Kapuzinerkloster,  
Stans**

„In den Gärten meines  
Lebens“

Englische Barockmusik mit  
dem Ensemble ‚Les Flics ba-  
roques‘, dem Tanz von Cori-  
na Würsch und dem Wort  
von Pfr. Rüdiger Oppermann.  
Eintritt frei, Türkollekte

## Buchvernissage

**Freitag, 11. September,  
20.00 Uhr, Pfarreizentrum,  
Sarnen**

„**Worte bewegen. Einfach  
beten mit der Bibel**“

mit den Autoren Hans und  
Hermann-Josef Venetz

## Bistro Interculturel

**Samstag, 12. September,  
13.00 bis 15.30 Uhr,  
Spritzenhaus, Stans**

## Orgelmatinée

**Samstag, 12. September,  
11.00 Uhr bis 11.30 Uhr,  
Pfarrkirche, Stans**

Helen Thürig, Lenzburg

## Festgottesdienst zur DV des Schweizerischen Sakristanenverbandes

**Dienstag, 15. September,  
09.30 Uhr, Gottesdienst in  
der Pfarrkirche Hergiswil**

Der Nidwaldner Sakristanen-  
verband freut sich sehr, in  
seinem 65. Jubiläumsjahr die  
diesjährige Delegiertenver-  
sammlung in Hergiswil  
durchführen zu dürfen.

Wir heissen den Zentralvor-  
stand, die Delegierten, Eh-  
renmitglieder und Gäste ganz  
herzlich willkommen.

## Jassabend mit der KAB

**Freitag, 18. September,  
19.30 Uhr, Oeki, Stansstad**  
Jassen der KAB NW und der  
Sektion Stansstad.

Türöffnung: 19.00 Uhr

## Schreibwerkstatt für Frauen

„Ich habe so viel erlebt...“  
**Donnerstag, 17./24. Septem-  
ber, jeweils 14 bis 16 Uhr  
oder 20 bis 22 Uhr, Biblio-  
thek Beckenried**

Sie erinnern sich an Schönes,  
Lustiges, Trauriges und Skurri-  
les aus ihrem Leben, sammeln  
Eindrücke und Geschichten,  
lassen Ihrer Fantasie freien  
Lauf – und schreiben Erlebtes  
auf. Ohne Angst vor Fehlern  
und Formen, dafür mit Freude  
am Formulieren und Fabulie-  
ren. Sie tauchen lustvoll ins  
Schreiben ein, experimentie-  
ren mit Worten, Inhalten und  
Textformen. Eine Möglichkeit,  
Vergangenes an die Oberflä-  
che zu holen.

Ein Kurs für Schreibfreudige  
und Textmuffelinnen. Also für  
Sie!

**Kursleiterin:** Renate Metzger-  
Breitenfellner, Journalistin

**Kosten:** 60 Franken

**Anmeldung** sofort an: Schul-  
und Gemeindebibliothek Be-  
ckenried, Schulweg 10, 6375  
Beckenried;  
bibliothek@beckenried.ch

## Ausflug des Lourdespil- gervereins Nidwalden

**Mittwoch, 14. Oktober  
ins Elsass zur Basilika**

„**Unsere Liebe Frau  
von Thierenbach**“

Auch Nichtmitglieder sind  
ganz herzlich eingeladen.

**Anmeldung** (bis 5.10.):  
direkt ans Pfarramt Stans,  
041/ 610 92 61

## AZA 6377 Seelisberg

erscheint 14-täglich



Vereinsausflug der Frauengemeinschaft ans

### Kürbisfest nach Rothenburg am Samstag 26. Sept. 2009

Abfahrt TSB: Um 13.00 Uhr mit Halt an allen Haltestellen.  
Kosten: FG Frauen Fr. 10.-- (excl. Labyrinth-Eintritt)  
Kinder Fr. 5.-- / Nichtmitgl. Fr. 30.--  
Rückkehr: ca. 18.00 Uhr

Es ist ein Fest- und Marktbetrieb mit Rosslifahrten und musikalischer Unterhaltung.  
Verpflegungsmöglichkeiten.

**Erlebnis- Labyrinth:** (Eintritt 6.--) Der Weg durch das Labyrinth ist 1,8 km lang und bietet verschiedene Rastplätze zum Verweilen. Sie spazieren durch einen Irrgarten aus Kurbispflanzen, einer Apfelpflanzung mit 5000 Saulenbaumen, Thuja, Cornelnkirschen, Kletterpflanzen, Beeren sowie Blumen vorbei.

**Für die Kinder:** Es hat einen Streichelzoo mit vielen Tieren. Die Hüpfburg macht den Kindern Spass.

Möchten Sie noch mehr wissen? Schauen Sie unter [www.kuerbishof.ch](http://www.kuerbishof.ch)

Anmeldung bis **Samstag 19. Sept. 09** an:

Monika Huser, Tel. 041 / 820 24 92  
Greth Aschwanden, Tel. 041 / 820 68 73

Wir freuen uns auf einen tollen Nachmittag.

Vorstand FG Seelisberg

### Geburtstagsstandchen der Musikgesellschaft Seelisberg

Wie jedes Jahr lädt die Musikgesellschaft Seelisberg alle Gemeindeseniorinnen und- Senioren mit einem runden Geburtstag ab 80 Jahren zum Geburtstagsstandchen ein. Der Anlass findet am **Samstag, 26. September 2009**, 14.00 Uhr in der Turnhalle Seelisberg statt. Es freut uns, nebst den Jubilaren auch Verwandte, Bekannte und alle anderen Einwohner von Seelisberg einzuladen. Die Musikgesellschaft freut sich an diesem Nachmittag alle Zuhörer mit Musik und offeriertem Kaffee und Kuchen zu verwöhnen.

Herzlich willkommen!

Die Musikgesellschaft Seelisberg